

Wohngemeinschaften sind für junge Menschen eine beliebte Form des Wohnens. Aber welche Gefahren lauern bei dieser Art des Zusammenlebens und worauf sollte man beim Vertrag achten? Ein Wohnrechtsexperte sagt, worauf es ankommt. VON DOROTHE RAINER

LASS UNS ZUSAMMENZIEHEN – ABER RICHTIG



» „Ich wohne in der besten WG, die man sich nur vorstellen kann“, sprudelt es aus Rosi heraus. Die Grazerin ist vor sechs Monaten zum Studieren nach Wien gekommen. „Ein Freund meines älteren Bruders hat im dritten Bezirk eine Vierer-WG und da ist ein Zimmer frei geworden – ein Riesenglück, weil ich den Oli kenne“, so die quirlige Kunststudentin. Das Zusammenleben funktioniert super, das Zimmer ist okay, alle sind ordentlich und die Wohnküche fungiert als zentraler Treffpunkt. Kirsten hingegen hat es nicht so gut getroffen. Die Deutsche lebt seit drei Monaten in Wien und hat sich überhappts auf eine »